

LANDWIRTSCHAFTLICHES BAUEN MIT HOLZ

 **HOLZBAU
KOMPETENZ
SACHSEN**

Fachforum:

Eine Präsenzveranstaltung der
Holzbau Kompetenz Sachsen GmbH
in Zusammenarbeit mit dem
Sächsischen Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie,
begleitet von einer außerordentlichen
Ausstellung

7. Dezember 2022

9.30 bis 15:30 Uhr

**Versoben auf den
01.03.2023
Online & Präsenz**



Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage des
vom Sächsischen Landtag beschlossenen
Haushaltes.

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Freistaat
SACHSEN

Landwirtschaftliches Bauen mit Holz

Holzbau Kompetenz Sachsen GmbH in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

7. Dezember 2022 9:30 bis 15:30 Uhr
Haus Vogtland, Europaratstraße 23 08523 Plauen

25€ Tagungspauschale inkl. Tagungsversorgung

Für Landwirtschaftsbetriebe, Architekten, Ingenieure, Bauunternehmen, Bauholzlieferanten und Waldbesitzer

Worum geht es?

1. Die politischen und gesellschaftlichen Ziele definieren neue, höhere Anforderungen an die Nachhaltigkeit des Bauens. Es geht dabei um Fragen zum umwelt- und klimagerechten Bauen, zur gebotenen Energie-, Ressourcen- und Kosteneffizienz oder auch zu den Anforderungen der demographischen Entwicklung. Die Prinzipien einer nachhaltigen Entwicklung werden zum integralen Bestandteil aller Planungs- und Entscheidungsprozesse über den Lebenszyklus einer Immobilie. Diese Ziele sind auch erklärter Wille der sächsischen Politik. Der Gesetzgeber hat dazu jüngst mit einer Änderung der Sächsischen Bauordnung Holz als Baustoff den herkömmlichen Materialien grundsätzlich gleichgestellt. In Österreich, der Schweiz wie auch in den Bundesländern Bayern und Baden-Württemberg hat der Holzbau bereits einen hohen Stellenwert. Im Freistaat Sachsen soll er ebenfalls schnell an Bedeutung gewinnen. Mit dieser Ausgangslage wird die Verwendung von Holz entscheidend dazu beitragen, geeignete Lösungen für umwelt- und klimagerechtes Bauen zu finden. Dem Holzbau als CO₂-neutrale und damit klimaschonende Bauweise kommt eine besondere Rolle zu – schon, weil es sich bei Holz um einen nachwachsenden Rohstoff handelt, der regional und vor allem ausreichend verfügbar ist.

2. Wir möchten Ihnen zeigen, was da auf uns zukommt. Im landwirtschaftlichen Bauen hat der Baustoff Holz eine lange Tradition, viel mehr, er war die erste Wahl. Mit der Industrialisierung der landwirtschaftlichen Produktion wurde der Baustoff Holz zunehmend durch Beton und Stahl abgelöst und es wurden so genannte Typenställe errichtet. Inzwischen werden sogar mehrgeschossige Gebäude bis hin zu Hochhäusern in Massivholzbauweise errichtet. Fast alles kann in Holz gebaut werden, auch viele landwirtschaftliche Bauten. Anhand ausgewählter Projekte zeigen wir Ihnen einige Chancen, die uns der Holzbau bietet. Vor allem aber möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen: Ihre Erfahrungen, Vorbehalte und Wünsche hören und mit unseren Gesprächspartnern erörtern. Aus Ihren Themen wollen wir für Sie weitere, maßgeschneiderte Angebote zum Thema Holzbau entwickeln. Gleichzeitig wollen wir dazu beitragen, dass zukunftsweisende Konzepte zum landwirtschaftlichen Bauen mit Holz entwickelt werden.

Programm und Zeitplan

Begleitend zur Veranstaltung:

Wanderausstellung: „Stallbauten – Teil unserer Kulturlandschaft“ des Holzforums Allgäu

8.30 Uhr Einlass, Begrüßung mit Kaffee & Tee, Besichtigung der Ausstellung

9.30 Uhr Begrüßung und Vorstellung Holzbauinitiative des Freistaat Sachsen
Staatsminister Thomas Schmidt, SMR
Sören Glöckner, GF der Holzbau Sachsen GmbH
Dr. Uwe Bergfeld, Leiter der Abteilung Landwirtschaft beim Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

9.50 Uhr Einführung in das Thema, Vorstellung der Gesprächspartner und Erläuterungen zum Ablauf

Teilnehmer und Teilnehmerinnen im Gespräch mit den Experten

10.00 Uhr Teil 1: Liegt die Zukunft des Stallbaus im Holz?

Impulsreferate

10.00 Uhr Stallbauten aus Holz – zweckmäßig und funktional
Konrad Knoll, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Weilheim i. OB

10.20 Uhr Unser Milchviehlaufstall aus eigenem Holz
Martina Langheinrich, Rodersdorf

10.35 Uhr Ställe aus Holz bauen zwischen Wunsch und Realität
Thomas Seidel, HERMES GmbH Stalleinrichtung Flöha

10.50 Uhr Milchviehställe – tierwohlgerecht und ergonomisch – geht das mit dem Werkstoff Holz
Prof. Dr. Starke, Klinik für Klauentiere, Universität Leipzig

11.05 Uhr Podiumsdiskussion mit den Referenten und weiteren Experten
Steffen Beckmann, Obermeister der Zimmererinnung Chemnitz
Dr. Steffen Pache, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Köllitsch
Felix Böer, Wolf System GmbH, Niederlassung Stolpen

12.00 Uhr Pause

13.00 Uhr Teil 2: Haben wir genug Holz?

Impulsreferate

13.00 Uhr Regionale Wertschöpfungskette Holz
Hans Kraske, GF Sächsischer Waldbesitzer Verband e.V.

13.20 Uhr Ressourcensparende Bauweisen (Zollingerdach)
Prof. Dr. Alexander Stahr, HTWK Leipzig

13.40 Uhr Modulbausystem Grub-Weihenstephan
Jochen Simon, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Grub

14.00 Uhr Podiumsdiskussion mit den Referenten und weiteren Experten
Uwe Staab, Bürgermeister Stadt Eibenstock Holzbau – Campus Eibenstock
Prof. Gabriele Weber-Blaschke, TU München

gegen 15.00 Uhr Meet & Great, Besichtigung der Ausstellung

Anmeldung unter: hksachsen-gmbh.de/anmeldung

